Pressemitteilung

Ulm, 19.08.2026

Ausbildung mit Perspektive: 34 neue Nachwuchskräfte starten bei der Seifert Logistics Group

Ulm, 19. August 2026 – Wer bei der Seifert Logistics Group eine Ausbildung beginnt, hat gute Chancen, auch nach dem Abschluss übernommen zu werden. Mehr als drei Viertel der Absolventen werden übernommen. Für viele der 34 neuen Auszubildenden, die im Spätsommer 2026 ihre Ausbildung beginnen, ist das ein entscheidender Grund für ihre Wahl.

Die meisten beginnen am Hauptsitz in Ulm. Neun Nachwuchskräfte starten in Bischweier, einem Standort, den die SLG erst 2025 eröffnete. Dass dort bereits im ersten vollen Betriebsjahr ausgebildet wird, zeigt, wie solide das dortige Wachstum ist und wie ernst das Unternehmen seine Agenda für den Berufsstart junger Menschen verfolgt. Weitere Auszubildende beginnen ihre Ausbildung an anderen Standorten der Seifert Logistics Group in Deutschland.

Das Ausbildungsangebot spiegelt die Breite des Unternehmens wider: von der Fachkraft für Lagerlogistik über Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sowie für Büromanagement bis hin zu Fachinformatikern für Systemintegration und Anwendungsentwicklung. Letztere stehen stellvertretend für eine Entwicklung, die die gesamte Branche erfasst hat. Logistik wird zunehmend zur IT-Disziplin.

Vier neue duale Studierende ergänzen den Jahrgang in den Fachrichtungen BWL Spedition, Transport und Logistik sowie Wirtschaftsingenieurwesen. Damit setzt die SLG ihren Kurs fort, Nachwuchs nicht nur auszubilden, sondern sie dabei bereits gezielt auf Führungsaufgaben vorzubereiten.

Das zweitägige Onboarding legt bewusst Wert auf das Kennenlernen, um bereits zu Beginn das Teamgefühl zu stärken. Einmal jährlich kommen dann alle Erstlehrjahr-Azubis der einzelnen Standorte ein weiteres Mal zu einem Workshop zusammen, der Kommunikation, Teamarbeit und Vernetzung in den Fokus stellt. Im Rahmen der „Azubi Town Hall" können Auszubildende zudem direkt mit der Geschäftsführung sprechen.

Wer sich besonders hervortut, wird belohnt: Die vier besten Auszubildenden eines Jahrgangs erhalten für drei Monate einen Firmenwagen inklusive Tankkarte. Diese Auszeichnung wurde vom Vorsitzenden des Beirats, Harry Seifert, ins Leben gerufen und ist inzwischen fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Seifert betont: „Die Logistik verbindet alles und hält die Wirtschaft in Bewegung. Sie ist vielseitig, hochinteressant und bietet jeder und jedem die Möglichkeit, die eigenen Talente und Neigungen einzubringen und darin die berufliche Berufung zu finden. Für alle ist etwas dabei.“

„Die Logistik verändert sich – technisch, digital und strukturell. Wir suchen Menschen, die darin nicht allein eine Herausforderung sehen, sondern die sich bietenden Chancen auf Verbesserungen unserer Dienstleistungen. Wir bieten ihnen dafür einen Platz, der über die Ausbildung hinausgeht”, sagt CEO Axel Frey.

Bewerbungen für den Ausbildungsstart im Jahr 2027 sind bei der Seifert Logistics Group ab sofort möglich. Weitere Informationen finden die Interessenten unter www.seifert-logistics.com.

Bildunterschrift: Onboarding-Event der Azubis von 2025.

Über Seifert Logistics Group:

Die Seifert Logistics Group hat sich vom regionalen Marktführer zu einem international operierenden Transport- und Kontraktlogistikdienstleister entwickelt. Gegründet im Jahr 1947 gehört das Familienunternehmen mit Sitz in Ulm mit mehr als 3.500 Mitarbeitenden zu den führenden Logistikdienstleistern in Deutschland. An mehr als 45 Standorten in Europa realisiert die Seifert Logistics Group auf über 1.000.000 m² innovative Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslösungen für die Branchen Automotive, Chemie, Baustoff, Papier, Pharma sowie Konsumgüter.

Kontakt:

Seifert Logistics Group
Corinna Högg
Tel.: 0731-4000 423
presse@seifert-logistics.com